

Newsletter VSMG – 05 2016/2017

An seiner Sitzung vom 29.03.2017 hat sich der Vorstand mit folgenden Themen befasst:

- **Revision des Kulturförderungsgesetzes**

Andri Perl hatte unmittelbar nach der Abstimmung zum neuen KFG Kontakt mit Regierungsrat Martin Jäger:

- Der VSMG wird in der Verordnung namentlich erwähnt.
- Die Frage, ob die „Aufträge“ der Gemeinden an die Musikschulen öffentlich ausgeschrieben werden müssen, wird noch geklärt.
- Zuwendungen aus Stipendienfonds genügen, damit die Elternbeiträge als „einkommensabhängig“ gelten.
- Das neue KFG wird voraussichtlich per 1.1.2018 in Kraft treten.

- **Talentschulen – Aufnahmeprüfungen**

Für die Vorprüfungen der Talentschulen mussten ein Experte sowie ein Korrepetitor engagiert werden. Gemäss Auskunft des Kantons müssten die Verbände für allfällige Kosten aufkommen. Obwohl diese Haltung für den Vorstand nicht nachvollziehbar ist, werden die Kosten für dieses Jahr vom VSMG übernommen.

Für das nächste Jahr aber werden die Kosten auf die Kandidaten abgewälzt, sofern der Kanton noch immer nicht bereit ist, diese Kosten zu übernehmen.

- **Entschädigung des Vorstandes ab 2016/2017**

In den einzelnen Ressorts wurde seit Vereinsjahresbeginn fleissig gearbeitet. Um eine Gleichbehandlung aller Vorstandsmitglieder zu gewährleisten, soll die Festlegung einer Pauschale (analog Präsidium) in Betracht gezogen werden.

Eine allfällige Anpassung im Spesenreglement wird an der nächsten Delegiertenversammlung beantragt.

- **Rückblick Schulleiterkonferenz vom 15.03.2017**

An der letzten SL-Konferenz wurde die Arbeit des Vorstandes sehr gelobt; sei es in Sachen Kulturförderungsgesetz, „Vision VSMG“ oder die Information via Newsletter.

Aus Sicht des Vorstandes bieten die SchulleiterInnen-Konferenzen eine gute Gelegenheit, um Brücken zwischen Vorstand und Musikschulen zu schlagen und enger zusammenzuarbeiten.

- **Musikschulbesuche Viamala und Moesano**

Am **Dienstag, 30. Mai 2017** finden zwei Musikschulbesuche des VSMG zusammen mit Vertretern des Amtes für Kultur statt. Besucht werden die beiden Musikschulen Viamala und Moesano.

- **Gesuch STIMMWERKBANDE um Aufnahme in den VSMG**

Von der STIMMWERKBANDE ist ein Gesuch um Aufnahme in den VSMG eingegangen. Gemäss „Richtlinien für die Mitgliedschaft beim VSMG“ steht einer Aufnahme nichts im Wege.

Der Vorstand wird aber noch weitere Unterlagen anfordern, um an der nächsten Sitzung über einen entsprechenden Antrag zu Händen der Delegiertenversammlung abzustimmen. Gemäss Statuten hat die DV über die Aufnahme von neuen Mitgliedern zu befinden.

- **Präsidium VSMG**

Das Amt des Präsidenten ist nach wie vor nicht besetzt. Die Aufteilung der verschiedenen Arbeiten in Ressorts hat sich zwar sehr bewährt und soll auch so beibehalten werden, trotzdem soll das Präsidium gegen Aussen nun besetzt werden.

Patric Vincenz hat sich viele Gedanken gemacht und er würde sich – zur Freude der übrigen Vorstandsmitglieder und des Sekretariats – als Kandidat für das Präsidium zur Verfügung stellen.

- **Wettbewerb mit der Kammerphilharmonie GR**

Für den Wettbewerb ist soweit alles aufgeleistet. Die von den SchulleiterInnen gewünschte Erweiterung des Teilnehmerfeldes mit dem Wettbewerb der EMS Schiers wurde bei der KPH deponiert. Demnächst werden die Einladungen zum Wettbewerb an die Preisträger verschickt.

- **Weiterbildungskurse 2017**

Die Ausschreibung für die Weiterbildungskurse 2017 wird voraussichtlich Ende April an alle Mitgliedsmusikschulen verschickt sowie auf www.vsmg.ch aufgeschaltet.

- **Bandmeeting 2017**

Die Musikschule Domat/Ems Felsberg wird am 10. Juni 2017 das Bandmeeting durchführen. Die Ausschreibungen wurden anfangs April verschickt.

- **JUSI 2017**

Die Ausschreibung für das JUSI-Probenwochenende vom 9./10. September 2017 in Chur sowie für die JUSI-Orchesterwoche vom 7. – 15. Oktober 2017 in Brigels läuft. Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2017. Weiter Infos und Konzertdaten siehe www.jusi-gr.ch.

- **Förderung „jugend + musik“**

Siehe Infos auf dem Zusatzblatt.

- **Nächste Termine:**

Dienstag, 30. Mai 2017	Musikschulbesuche Viamala und Mesocco
Dienstag, 6. Juni 2017	nächste Vorstandssitzung in Chur
Samstag, 10. Juni 2017	Bandmeeting in Domat/Ems
Mittwoch, 13. September 2017	SL-Konferenz in Poschiavo
Samstag, 23. September 2017	DV in Ilanz (MS Surselva)
Samstag, 4. November 2017	Weiterbildungskurse in Chur

Herzliche Grüsse,

Vorstand und Sekretariat VSMG

- **Förderung „jugend + musik“**

Dieses Förderprogramm ist auch für die Musikschulen sehr attraktiv. Musiklager oder Musikurse, die nicht zum eigentlichen Schulprogramm gehören, sind durch das Förderprogramm des Bundes beitragsberechtigt und wir haben Anspruch auf diese Gelder.

Die Musiklager werden bis max. 6 Tage plus ein Abreise- und ein Anreisetag mit einer Grundpauschale nach Anzahl Kinder und Jugendliche unterstützt. Dazu kommt für jeden Teilnehmer ein Beitrag à CHF 15.- pro Tag.

Beispiel: Für ein 9tägiges Lager mit 23 jugendlichen Teilnehmern ergibt dies eine Beitragshöhe von rund CHF 4'100.- - eine Summe, die nicht zu verachten ist.

Vorausgesetzt wird, dass die Verantwortung durch einen j+m-Leiter getragen wird, ebenso muss das Musiklager durch eine Institution organisiert werden (also Musikschule oder Verein). Musikschul-Lehrpersonen mit musikpädagogischem Abschluss haben für die Zertifizierung als j+m-Leiter ein Grundmodul zu absolvieren, welches einen einzigen Tag umfasst und immer wieder in der ganzen Schweiz angeboten wird. In diesem Grundmodul werden vor allem das Abwickeln der Gesuche und die Hintergrundinformationen zur Vollzugsstelle vermittelt. Alle drei Jahre muss durch eine Weiterbildung die Zertifizierung erneuert werden – angestrebt wird aber auch hier eine einfache Lösung, z. B. in Zusammenarbeit mit dem VMS.

Das Anmeldeprozedere zum zertifizierten j+m-Leiter beginnt mit dem Einreichen der Bewerbungsunterlagen (unbedingt die Diplome anfügen) bei der für die Musikschulen zuständigen Stelle, Geschäftsführerin des VMS Margot Müller: margot.mueller@musikschule.ch

Die Bewerbung wird überprüft und direkt an die Vollzugsstelle des Bundes weitergeleitet. Anschliessend wird man für das Grundmodul zugelassen und hat die Möglichkeit, sich über die Homepage <http://www.bak.admin.ch/jm/> für ein Grundmodul einzuschreiben. Hat man dieses Modul erfolgreich absolviert, erhält der Bewerber die Zertifizierung zusammen mit einer ID-Nummer, die bei den Gesuchen, welche über die Förderplattform des Bundes läuft, angegeben werden muss.

Die Gesuche können momentan noch recht kurzfristig (3 Wochen vor dem Anlass) eingereicht werden. Später wird diese Frist auf 3 Monate ausgedehnt, wenn das Programm schon etwas Fahrt aufgenommen hat. Die Gesuche können laufend eingereicht werden, werden daraufhin innerhalb von 10 Tagen durch die Vollzugsstelle bearbeitet und beantwortet. Alles in allem eine recht speditive Angelegenheit.

Es ist also empfehlenswert, dass Lehrpersonen unserer Musikschulen oder die Schulleiter selbst diese j+M-Leiter-Zertifizierung anstreben, um Musikschulprojekte durch den Bund subventionieren zu lassen. Der VMS hat zudem die Mitgliedschulen aufgefordert, viele Projekte zu realisieren, damit die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel möglichst ausgeschöpft werden können. Damit kann der Bedarf an diesen Geldern vorgewiesen werden und man ist bestrebt, für die nächste Periode eine Erhöhung des Etats anzustreben.